

STAATS- UND UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK HAMBURG
CARL VON OSSIETZKY Von-Melle-Park 3 · D-20146 Hamburg

Titel: Abendausgabe

Autor:

Purl: https://resolver.sub.uni-hamburg.de/kitodo/PPN1754726119_19210519AB

Rechtehinweis und Informationen

Der Inhalt ist gemeinfrei. Das Digitalisat darf frei genutzt werden.

Public Domain

Zum Zwecke der Referenzierbarkeit und einem erleichterten Zugang zum Original bitten wir um folgenden Hinweis bei der Nachnutzung:

Original und digitale Bereitstellung:
Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky
+ Signatur + Link zum Digitalisat

Qualitativ höherwertige Reproduktionen können in verschiedenen Formaten und Auflösungen kostenpflichtig erworben werden. Gebühren werden entsprechend der Gebührenordnung für wissenschaftliche Bibliotheken der Freien und Hansestadt Hamburg erhoben.

Sollten Sie das Objekt in Ihrer eigenen Veröffentlichung verwenden, würden wir uns freuen, wenn Sie uns darüber informieren und uns die bibliographischen Angaben Ihrer Publikation mitteilen. Wir freuen uns natürlich sehr, wenn Sie uns zur Information sogar ein Belegexemplar der Publikation zukommen lassen können.

Kontakt für Nachfragen:
Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg – Carl von Ossietzky –
Von-Melle-Park 3
20146 Hamburg
auskunft@sub.uni-hamburg.de
<https://www.sub.uni-hamburg.de>

manne! umgeben eingeln an der Spitze runder Ziele, ge-
sch zu zweien nebeneinander. Man nennt solche Wassige
amige Pflanzen und rechnet dazu alle Nadelbäuer, dann
Gabeln (Cecus) und den Gingo. Der Samenmantel
des Gingo fleischig-saftig, der reife Same erinnert an
eine Pfäume; ehms Aehnliches können wir an der Eibe
sehen, wo der harte Same auch von einem saftigen,
leien, befeuerigen Mantel umgeben ist. Während aber
amen (wie auch die Blätter, aber nicht das rote Fleisch)
sind, bilden Gingo's „müße“ eine beliebige Speise der
er. Daß der Gingobaum eine urale und deshalb noch
als die noch entwickelte Pflanzenform ist, erhellt außer aus
atomisirt und aus dem Umfange, daß in dem reifen,
unden Samen noch kein Keimling vorgebildet ist. Dieser
ellt sich erst später in hohen Eigenartigkeit der Gingo
durch seine überaus starke Enklausur. In gang weichen
bildet sich am Grunde des Nadelst. In gang weichen
aus und der Baum wird kahl. Der Wuchs des Baumes
er gierend und schnell. Große spize Kronen, meist aus
dünn Aeste zeichnen ihn aus. In unserm Botanischen
steht ein schönes Exemplar hinter dem Strochbaum,
man die wenigen Stufen zwischen den hohen Vordäumen
ergehen will, zur linken Hand. Gerade ist bei er seine
Blätter entfaltet. Zwei andere Bäume stehen in Jenst
a Stothed. Goethe interessierte sich sehr für den Baum
seiner botanischen Absonderlichkeiten; er pflanzte ein
an in dem Garten der Frau von Stein und eins in
eigenen; auch in Jena steht ein Gingobaum aus der
zeit. In unseren Gärten haben wohl überall einen Gingo

In sämtlichen Hüllalen werden auch Aufnahmen für die Volkshöhne Groß-Hamburg entgegengenommen.

Alt-Stadt (Nord): † G. Becker, Alleenstraße 32.
(Süd): Erzb. des. Hamb. Gcho', Reichsstraße 11.

Neu-Stadt (Nord): Hundenthal, Roßhofstraße 84.
(Süd): H. Mandel, Eichhof 6.

St. Georg: Gewerzschaffhaus (Aden).
H. Tschel, Holzmulienstraße 26.

Vorgelände: Dönsenfelde: B. Roßfeld, Bürgerweide 78.
Woh. Dönsenweg 8.
† B. Heib, Brodbaum 11.

Silberd: Aug. Gruber, Silberweg 112.

Hlshenhorst: Wilh. Schröder, Oberbeckstr., Ede Herderstr.
Karl v. Damm, Bartholomäusstraße 92.
Erddmann Beemhöller, Gertigstraße 10.
H. Sommerfeldt, Winterbühnenweg 84.

Barmbeck: M. Gref, Moßdorfstraße 26.
H. Dinje, Am Markt 4.
H. Pirz, Koppensienstr. 18.
Herm. Thiede, Bramfeldstr. 98.
Aug. Pfeiler, Alhendsburgerstraße 76.

Winterhude: Eppenhorst: Dönsenstr.: Carl Pöcher,
Gärtnereistraße 16a.

Aug. Scharlenberg, Eppendorferlandstraße 95.
Carl Hödl, Grasweg 2.

Eimsbüttel: H. Hamann, Lindenallee 42.
G. Darling, Sandweg 35.
G. Winkler, Hellkamp 16.
G. Winkler, Eppendorferdamm 10.
Kaufhaus, Telemannsburg, Telemannstr. 24.

St. Pauli (Nord): F. Janke, Gradenstraße 24.
(Süd): H. Denker, Friedrichstraße 34.

Hammerbrook: B. Peter, Silbergrabenstr. 18.
H. Spangenberg, Silberstr. 27.
F. Duellmaiz, Silberstr. 65.
B. Hoffmann, Silberstr. 186.
† E. Grabowski, Hammerbrookstraße 104.

Reienburg: M. Riewesell, Willstr. 90.
G. Bentzen, Brickenstr. 14.
F. Reizen, Wilh. Brickenstr. 140.

Hamm: H. Rainers, Hinter der Höfen 44.
B. Herrlein, Kumpfsing 8.

Horn-Schiffeld-Billwärder: C. Meyer, Hornesland-
straße 901.

Beddel: B. Mertens, Bentstr. 16.

Bramfeld-Hellbrook: J. Schult, Heinrich Gelbingstr. 2.

Altona: C. Müller, Hamburgerstraße 16.
Aug. Gschoff, Spitalstr. 2.
B. Kaiser, Lindenstr. 15.
† B. Mehmel, Riekenstr. 81.

Ottensen: C. Conzabel, Wahrensfeldstr. 129.
D. Haas, Moorwiese 10.

Wandsbeck: H. Gschäft, v. Vengerdestr. 61.
Aug. Meyer, Feldstr. 82.

Wilhelmsburg: Dettlich, Fährstr. 59.

Erben gefund!
Am 31. Dezember 1919
ist in Altona die Witwe
Luise Maria Dorothea
Handke, geborene Grunz,
gestorben. Ausweislich
ihrer Sterbendeckung ist sie
am 11. Dezember 1853 in
Wien a. d. Oder als
Tochter eines dem Vor-
namen nach unbekannten
Grunz und seiner Ehefrau
Marie, geb. Järmann,
später verehelichten Kin-
denberg, geboren. Ihr
aufziehendes einziges Kind,
Herr Heinrich Handke, ist
am 15. August 1917 in
Wien gestorben. Ihre
Erben sind unbekannt.
Jeder, der als solcher in
Frage zu kommen glaubt
oder über einen Erben
Sachdienliches mitzuteilen
weiß, wird aufgefordert,
sich bei dem unterzeichneten
Nachlasspfleger zu melden.
Dr. Hugo Müller,
Notaramt und Notar.
Altona, Königsstr. 145

Stader Dampfer

(Tel.: Hansa 2984)

ab St. Pauli Landungsbr. 3

Wochentags:

nach Blankenese, Wil-

tenbergen mgs. 10, 12,

nm. 2, 3, 4, (7),

nach Schulau, Lühe u.

Stade mgs. 10, nm. 2,

3, 4, (7),

nach Wischhafen nm. 2,

n. Dienst. u. Freitags,

8 nur bis Schulau,

(nur Sonnabends

von Stade morgens 7²⁰,
nm. 2, (6),

von Brunsbüttel mgs.

5³⁰, 7²⁰, nm. 3, (6),

von Lühe mgs. 6¹⁵, 8¹⁵,
nm. 4¹⁰, (6),

von Schulau mgs. 7¹⁵,
8¹⁵, nm. 4, 5, 6, 7,

von Wittenbergen 7¹⁵,
8¹⁵, nm. 1, 5, 6, 7,

von Blankenese mgs. 7¹⁵,
8¹⁵, nm. 1, 5, 6, 7,

von Wischhafen n. Mitt-

wochs u. Sonnabds m. 6,

n. Mittwochs u. Sonnab-

ends d. erst. Dampfers,

8 fällt Mittw. u. Sonnab-

ends, (nur Sonnabends.

8 nur Sonnabends.

8 nur Sonnabends.

8 nur Sonnabends.

8 nur Sonnabends.

8 nur Sonnabends.

8 nur Sonnabends.

8 nur Sonnabends.

8 nur Sonnabends.

8 nur Sonnabends.

8 nur Sonnabends.

8 nur Sonnabends.

8 nur Sonnabends.

8 nur Sonnabends.

8 nur Sonnabends.

8 nur Sonnabends.

8 nur Sonnabends.

8 nur Sonnabends.

8 nur Sonnabends.

8 nur Sonnabends.

8 nur Sonnabends.

8 nur Sonnabends.

8 nur Sonnabends.

8 nur Sonnabends.

8 nur Sonnabends.

8 nur Sonnabends.

8 nur Sonnabends.

8 nur Sonnabends.

8 nur Sonnabends.

8 nur Sonnabends.

8 nur Sonnabends.

8 nur Sonnabends.

8 nur Sonnabends.

8 nur Sonnabends.

8 nur Sonnabends.

8 nur Sonnabends.

8 nur Sonnabends.

8 nur Sonnabends.

8 nur Sonnabends.

8 nur Sonnabends.

8 nur Sonnabends.

8 nur Sonnabends.

8 nur Sonnabends.

8 nur Sonnabends.

8 nur Sonnabends.

8 nur Sonnabends.

8 nur Sonnabends.

8 nur Sonnabends.

8 nur Sonnabends.

8 nur Sonnabends.

8 nur Sonnabends.

8 nur Sonnabends.

8 nur Sonnabends.

8 nur Sonnabends.

8 nur Sonnabends.

8 nur Sonnabends.

SCHAU-BURG

VORNEHME LICHTSPIELE
Mönckebergstr. 8. Tel.: Vulkan 9040. Spitalerstr. 7.

Ab morgen:
Uraufführung!
Die neueste Schöpfung der Traunek-Film-Ges.

Die Gassenkönigin

Sittendrama in einem Vorspiel und 5 Akten
von **Fred Feldern**. In der Hauptrolle
der blutende neue Filmstern, die entzückende

Traute Traunek

sowie erste **Hamburger Bühnengrößen**, u. a.:

Hermann Wlach

(vom Schauspielhaus Hamburg)

Ernst Hallenstein

(vom Thalia-Theater Hamburg)

Carl Jönsson **Else Andresen**

(vom Schauspielhaus Hamburg) (vom Schiller-Theater Altona)

Arthur Beder **Gertrud de Laisky**

(von den Hambg. Kammerspielen) (von den Hambg. Kammerspielen)

Bewundernswürdig ist, wie Traute Traunek sich als Komtesse

in die Herzen der Zuschauer hineinspielt, staunenswert wie fein

sie das Gassenmädchen darzustellen weiß. — „Die Gassenkönigin“

wurde in Hamburg aufgenommen und dürfte deshalb besonderes

Interesse erwecken. — Ausserdem:

Der Mann an der Kette

Drama in 5 Akten.

Anfang wochentags 5 Uhr, Sonntags 3 Uhr.

Anfang der letzten Vorstellung 8¹⁵ Uhr.

Pianohaus Carl Jacobs

sa. 4000, 5000, 6000 M. etc.

Auf Wunsch Teilzahlung

22a Sothe-Weichen 22a.

Schwarze Pianos, $\times$ saatig,

in Eisen, herrlich. Ton,

preisw. zu verk. F. Ulrich,

Altona, Holstenstr. 96.

Glavier zu kauf. gef. m.

Breisang. Dänjen,

Schulstr. 9, I. r. Freund.

Harmonie-

Lichtspiele

Wandsbeck

Hamburgerstr. 37/38

Katharina

die Grosse.

Das rote Plakat.

Verein Hamburgischer Musikfreunde.

Freitag, den 20. Mai, abends 7¹⁵ Uhr,

Musikhalle, grosser Saal:

Volkstümliches Konzert

Walzer- u. Operetten-Abend

Leitung: Musikdirektor José Eibenschütz.

FLORA Freitag, Anf. 7 Uhr **Ballmusik**

Bahnhof-Theater

Bieberhaus

Nordsee 3508.

Das Auge

des Buddha

Indisches Fakier-Drama

in 6 Akten

steigend bis zur höchsten

Spannung.

Uraufführung:

Das

Himmelbett

Lustspiel in 2 prickelnd. Akten.

Belle-Alliance-

Theater

Schulterblatt 115

Hansa 4329.

Vom 20. bis 23. Mai:

Der Graf von

Cagliostro.

Ein Drama aus dem Leben des

größten Abenteurers aller

Zeiten in 6 Akten mit

Reinhold Schünzel.

Der Zedekampf

um Barilo.

I. Teil: Ein tollkühner Raub.

Texas Fred

Wildwest-Abenteurerfilm i. 6 A.

Knopf Lichtspiele

Spielbudenplatz 19

Hansa 5388.

Vom Freitag bis Montag:

Das Floss

der Toten

Gr. Sensationsdrama in 6 Akten.

In den Hauptrollen:

Aud Egede Nissen,

Otto Gebühr,

Leopold von Ledebur,

Carl Cleving.

Hamlet

Drama in 1 Vorspiel u. 6 Akten.

Nach der von Professor Vining

aufgefundenen alt. Hamletsg.

Brinz Hamlet: Alfa Nielsen.



Sind's die Augen — geh' zu Ruhe

Wenn Sie ganz genau passende Augenläser haben,
können Ihnen diese erst wirklich nützen, wenn
Sie in haltbarer Fassung richtig vor Ihren Augen
sitzend und dann dauernd diesen guten Sitz bei-
behalten. Kaum zwei Nasen sind gleich! Aber wir

haben für jede Nasenform eine entsprechend gut-
passende Fassung, oder wir fertigen eine besondere für
Sie an, ohne Ihnen mehr dafür zu berechnen. Weil
wir Sie mit Sorgfalt bedienen und Ihnen ge-
biete Kneifer und Brillen liefern, wird Ihnen bei uns

Zufriedenheit garantiert.

Dazu aber gehört mehr, als Ihnen nur Augenläser genau
zu bestimmen und Ihnen die richtig sitzende Fassung
zu verpassen. Zufrieden bleiben Sie auf die Dauer nur,
wenn Sie versichert bleiben von Augenbeschwerden,
Schmerzen, Tränen und ähnlichen Unannehm-
lichkeiten, wie Drücken der Fassung, Abfallen, Verbiegen,
Zerbrechen. Solch' Mängel verleiden einem oft den Ge-
brauch der Augenläser, ja zuzulassen mit den Reparatur-
kosten können dadurch alle Vorteile der Gläser mehr

Garantie auf Metallfassungen jeder Preislage

geben. Die Garantie dauert für die billige Fassung ein Jahr, für teure entsprechend länger, gemäß nachstehender Skala.

Kneifer ohne Handfassung		Kneifer mit Handfassung		Brillen mit und ohne Handfassung	
Nachstehende Preise verstehen sich ohne Gläser					
Nickel	Gold-Doublé	Nickel	Gold-Doublé	Nickel	Gold-Doublé
ein Jahr Ruhe-Garantie	ein Jahr Ruhe-Garantie	ein Jahr Ruhe-Garantie	ein Jahr Ruhe-Garantie	ein Jahr Ruhe-Garantie	ein Jahr Ruhe-Garantie
10,—, 12,—, 15,—, 18,—	10,50, 18,—	10,—, 15,—, 18,—, 20,—	18,—, 24,—, 28,—	8,50, 12,—, 15,—, 18,—	35,—, 38,—
zwei Jahre Ruhe-Garantie	zwei Jahre Ruhe-Garantie	zwei Jahre Ruhe-Garantie	zwei Jahre Ruhe-Garantie	zwei Jahre Ruhe-Garantie	zwei Jahre Ruhe-Garantie
28,—, 38,—	48,—, 58,—, 86,—	30,—, 34,—, 38,—	44,—, 48,—, 54,—, 66,—	45,—, 48,—	55,—, 65,—, 75,—

Gläser werden extra berechnet, und zwar pro Paar: Kathenower Schellerei 8,—, Punktort-Meisen 19,—,
die selben aus dem guten Sanofop-Glas 32,—.

Optiker Ruhnke

Hamburg: Große Johannisstraße 9
Barmbeck: Hamburgerstraße 10a
Altona: Meichenstraße 30
Eimsbüttel: Schulterblatt 132
St. Georg: Steinbamm 43
Hamburg: Gröfeller 20

Bach-Theater, Bachstr. 72.

Nur 4 Tage! Vom 20. bis 23. Mai:

Wie das Mädchen aus der Ackerstraße

die Heimat fand.

Nach dem Roman von Ernst Friedrich. 6 Akte.

Hauptrollen: Lilli Flehr, Otto Gebühr,

Rosa Valetti, Albert Steinrück.

Durch Liebe erlöst.

Zirkus-Drama in 5 spannenden Akten nach

dem Roman von H. Courths-Mahler.

Die Känguruhjagd. Lustige Jagden.

Hagenbecks

lustige Jagden.

Neues Reichs-

Theater.

Neuer Steinweg 70. Vulkan 797.

Vom Freitag, 20. bis Montag, 23. Mai:

2 Uraufführungen!

Die Arena des Todes.

Sensationeller Zirkusfilm in 4 Akten.

Im Tempel des Löwen.

(2. Abenteuer der schönen Miss Kathlyn.)

5 Akte! 5 Akte!

Central-Theater

Altona

Gr. Bergstr. 125-127

Erstaufführung Altona:

Das Los der Toten.

Grosses Sensations-Abenteuer-Drama

in 6 Akten.

In den Hauptrollen:

Otto Gebühr, Karl Cleving,

Aud Egede Nissen.

Madam Bovary.

Romanfilm in 5 Akten

von F. Courths-Mahler.

In der Hauptrolle:

Rosa Porten.

Deutsches Volks-Theater

Spielbudenplatz 20. Hansa 5388.

Freitag bis Montag:

Der Brand im Variété Mascotte.

Grosses Sensationsdrama in 5 Akten.

Blut wider Blut.

Detectivdrama in 5 Akten

aus dem Leben eines Hochstaplers.

KINO-RUNDSCHAU

LESSING-THEATER

Gänsemarkt. Elbe 4780-81.

Anf. Wochent. 5 Uhr.

Sonntags 3 Uhr.

Kassenöffnung & Std. vor Beginn.

Morgen, Freitag: Uraufführung!

Das Monumental-Sittengemälde:

Lady Godiva.

Ein historisch-dramatisches Filmwerk aus der Chronik Englands

von Arthur Rehbein und Dr. Ernst Franck.

In den Hauptrollen:

Hedda Vernon,

Eduard v. Winterstein, Gertrud Welcker,

Ernst Deutsch, Wilhelm Diegelmann.

Personen:

Die Witwe d. verstorb. Herzogs v. Mercia. Hedwig Pauli-Winterstein

Leofric, der Bruder des verstorbenen. Eduard v. Winterstein

Lady Highburg, eine Verwandte des

Hauses Mercia. Gertrud Welcker

Dugdale, Bürgermeister v. Coventry. Wilhelm Diegelmann

Godiva, seine Tochter. Hedda Vernon

John Dyre, Baumeister d. Dienstleofrics. Toni Zimmerer

Gay, der Narr. Ernst Deutsch

Perel Douglas, ein junger Ritter der

Küstenwache. Joseph Reithofer

Außerdem der baktige Filmschwank:

Die Scheidungs-Ehe.

In

Wir müssen das überhaupt jagen. Und noch viel mehr. Zum Beispiel des gütigen einmal, daß der Massenkampf nicht in seiner selbst, sondern in der Lieberbindung der Massen gegen geführt wird, daß es also ein Aufnehmen, Sammeln, Wachsen Gemeinheitsgeistes ist, was vor uns steht, nicht aber ein Aufstoßen, Forttreiben, Entzweiigen, Vereinzelmachen. Die Zeit heißt ja wohl eheben, das ist überhaupt die Frage an die Schöpfung des Sozialismus ist, ob er so beschaffen ist, daß er die Schöpfung seiner Gläubiger mit wachsen jeht oder nicht. Schließlich ist es doch mit den (wenigstens den sozialistischen) Parteien nicht so, daß sie die Schöpfung eheben, sondern sie besteben, sie wollen zum Voll, zum fertigmachen, zum Gelingen und das von der Sozialdemokratie in jeder Stelle geleg Fundament für eine solche Weiterentwicklung, die demokratische Republik, ist der günstigste Boden dazu. Er muß nicht nur selbstig, gehalten, ihm muß auch die Frucht und Berechtigung zuteil, er muß beachtet werden, dann auch der Erfolg trägt. Das erreicht man nur, wenn man die Hand anlegt. Wie wir darum das zu fördern, zu fördern, sagen, fügen wir die Forderung hinzu, daß wir, soziale, rationalistische Menschen sind, die wir wollen, keine faulen und Geizhässer. Aber zum Sozialismus kommt, wie zur Republik, nicht abgelen haben ganz und gar, was nach von der Schöpfung, einer aufzunehmenden Welt an ihm haften. Es muß leben wovon er überzeugt ist. Wie Sozialismus und Republik nicht mit Polizeidiktums sich vertragen, der faßt, er wolle seine Menschen noch einmal das Schlechte tun lassen damit dann, später, das Gute sei, müssen sie auf Reute verzichten die den andern am liebsten mit dem Feindmache den Vorteil lassen wollen. Um sich ganz im Dienst einer großen Sache zu verschreiben, dazu bedarf es der Menschen, in denen die Menschlichkeit genossen ist, die sich ausgeben um der Menschheit um des Volkes willen und Beruf, Gabe, Leib und Leben unter diese Zeichen stellen. Die deutschen „Geizigen“ waren und sind noch heute nicht die Menschen dazu.

ack, Su:annenst. 18, 1 b.